



PEFC-Info Bayern

+++ Aktuell +++ Neue Broschüren und Werbematerialien können über die Geschäftsstelle bezogen werden +++

TM

PEFC

PEFC/04-01-04

Die neue Endverbraucherkampagne

PEFC in Zahlen:

Stand November 2011

BAYERN

PEFC-Fläche Bayern	1 943 143 ha 75 %
PEFC zertifizierte Betriebe in Bayern	520 130
davon WBV / FBG	

DEUTSCHLAND

PEFC-Fläche Deutschland	7 397 575 ha 67 %
PEFC zertifizierte Betriebe in Deutschland	7287
Produktketten-zertifikate Deutschland	1758

INTERNATIONAL

PEFC-Fläche International	240 000 000 ha
Nationale Mitglieder	37

Themen in dieser Ausgabe:

- PEFC-Endverbraucher-kampagne
- PEFC-Waldhauptstadt Augsburg
- Ergebnisse der Vor-Ort-Audits 2010
- Vergleich PEFC –FSC
- PEFC-Papier für Büro und Zuhause
- Neue Website
- Umfrage zu PEFC Bayern
- Aufgaben der PEFC-Ebenen

Im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit hat PEFC Deutschland dieses Jahr mit der PEFC-Endverbraucherkampagne die Weichen in Richtung Offensive gestellt. Dem Endverbraucher sollen hierbei die Ziele der Waldzertifizierung nahe gebracht werden. Dies soll langfristig zu einer Steigerung des Bekanntheitsgrades von PEFC führen. Die Botschaften sollen dem Konsumenten in einer verständlichen Sprache mit Hilfe verschiedener Medien zugänglich gemacht werden.

Außerdem war PEFC im zurückliegenden Jahr verstärkt auf Endverbraucher messen wie der internationalen Gartenfachmesse spoga+gafa oder der Weltleitmesse für Möbelfertigung und Innenausbau „Interzum“ in Köln sowie der Consumernta in Nürnberg präsent. Helfen werden hierbei ganz ungewöhnliche Anzeigenmotive mit Rotfuchs, Siebenschläfer, Eichhörnchen und Wildschwein. Catrin Fetz, Leiterin der Öffentlichkeitsar-

Als Sammler und Experte in Sachen Nachhaltigkeit möchte ich Ihnen dieses Zeichen ans Herz legen.



beit bei PEFC Deutschland ist sich sicher: „Unsere Anzeigenmotive werden ihre Wirkung nicht verfehlen. Gemeinsam mit erfahrenen Werbeprofis haben wir eine starke Bildsprache gefunden. Sie lässt den Betrachter auf Anhieb erkennen und fühlen, was wir alle an einem gesunden Wald haben und was wir verlieren wenn wir nicht nachhaltig mit ihm umgehen.“ Die emotionalen Motive werden in zielgruppenaffinen Printmedientiteln geschaltet sowie in einem Info-Flyer, auf Postkarten und Plakaten zu sehen sein.

Der Endverbraucherflyer als Basismedium beant-

wortet auf einfache Art und Weise die für den Verbraucher wichtigsten Fragen wie „Was ist PEFC?“ oder „Was bedeutet das Siegel auf Produkten?“.

Außerdem informiert eine auf den Endverbraucher zugeschnittene Microsite auf www.pefc.de über verschiedene PEFC-zertifizierte Produkte und nachhaltige Waldbewirtschaftung.

Die Postkarten und den Informationsflyer können Sie bei Frau Catrin Fetz von PEFC Deutschland per Mail an fetz@pefc.de oder auch telefonisch unter 0711-2484006 bestellen.

Rückmeldung durch Forstzusammen- schlüsse wichtig!

Gemäß Punkt 7.5 der Systembeschreibung hat jede WBV / FBG regelmäßig (mindestens jährlich) eine Rückmeldung an PEFC Bayern zu geben, auch wenn in dem zurückliegenden Jahr keine Anregungen vorliegen oder Probleme aufgetreten sind! (siehe Seite 6)

Kontaktdaten geändert?

Wir bitten die nach dem PEFC zertifizierten Forstbetriebe bei einer Änderung der gemeldeten Kontaktdaten dies in Zukunft an die beiden u.a. Adressen zu melden:

PEFC-Deutschland

Danneckerstr. 37
70182 Stuttgart
Telefon: 0711-248 40 06
Fax: 0711-248 40 31
E-Mail: info@pefc.de

PEFC Bayern

c/o Bayerischer Waldbesitzerverband e.V.
Max-Joseph-Straße 9
80333 München
Telefon: 089-580 30 80
Fax: 089-580 70 15
E-Mail:
bayer.waldbesitzerverband@t-online.de

PEFC Waldhauptstadt 2011 Große Ehre für Augsburg und Bayern

Augsburg wurde im Februar zur PEFC-Waldhauptstadt gekürt und war demnach zentraler Veranstaltungsort für die Aktivitäten von PEFC Deutschland im Internationalen Jahr der Wälder. Die Urkundenübergabe fand zeitgleich mit dem deutschen Kampagnenstart des Internationalen Jahr der Wälder statt. Unter den geladenen Gästen im Augsburger Rathaus befanden sich neben Umweltreferent Rainer Schaal, der die Urkunde entgegen nahm, unter anderem auch der Leiter der Stadtforstverwaltung, Hartmut Dauner, der Sprecher von PEFC Bayern, Hans Baur, die Bayerische Waldkönigin Anna Fauth, sowie Repräsentanten der Stadt und Vertreter der Wald- und Holzwirtschaft aus der Region Augsburg.

Die PEFC-Aktionstage auf dem Rathausplatz waren ein voller Erfolg! Vier Tage lang rückte PEFC in den Mittelpunkt des Geschehens. Augsburger Bürger konnten sich an dem weithin sichtbaren Stand über Holz- und Papierprodukte aus nachhaltiger Waldbewirtschaftung informieren. Ein aus PEFC-zertifiziertem Holz hergestellter Tischkicker lud zu spannenden sportlichen Wettkämpfen ein und trug zu einer angenehmen Atmosphäre auf dem Stand bei.



Die diesjährige Mitgliederversammlung von PEFC Deutschland e.V. in Augsburg widmete sich mit einem Schwerpunkt den politischen und kommunikativen Herausforderungen, die auf PEFC in den nächsten Jahren zukommen. Etwa 70 Vertreter aus dem Cluster Forst und Holz sowie Politik, Verbänden und weiteren Interessensgruppen konnten sich auf der Versammlung über die Weiterentwicklungen bei PEFC informieren.

PEFC Vor-Ort-Audits 2010 in Bayern Zusammenfassung der Ergebnisse

Wie in den vorangegangenen Jahren wurden auch 2010 die bayerischen Waldbesitzer durch unabhängige Sachverständige der Deutschen Gesellschaft zur Zertifizierung von Managementsystemen auf Einhaltung der Standards des PEFC (Programme for Endorsement of Forest Certification Schemes – Programm für die Anerkennung von Forstzertifizierungssystemen) für nachhaltige Waldbewirtschaftung überprüft. Bei diesen sogenannten Vor-Ort-Audits wurden vergangenes Jahr 31 Forstbetriebe kontrolliert. Vier Forstbetriebe der Bayerischen Staatsforste, 1 Bundesforstbetrieb sowie 17 Forstzusammenschlüsse und Privatwälder. Im Falle der Forstzusammenschlüsse war eine Unterstichprobe nötig, da eine vollständige Kontrolle aller Mitglieder nicht möglich ist.

Bestimmte Beanstandungsgründe wiederholen sich wie in den Jahren zuvor, so spielt die Wald-Wild-Problematik und die Einhaltung der Unfallverhütungsvorschriften nach wie vor eine große Rolle.

Wald und Wild

Laut PEFC Standards sind angepasste Wildbestände Grundvoraussetzung für eine naturnahe Waldbewirtschaftung im Interesse der biologischen Vielfalt. Die Waldbesitzer müssen alle rechtlichen Möglichkeiten ausschöpfen um auf angepasste Wildbestände hinzuwirken. Hierzu gehören zum Beispiel die Geltendmachung von Wildschäden oder regelmäßige Kontrollen mit den örtlichen Jägern. In Anbetracht der politischen Forderungen und eines möglichen Klimawandels sind angepasste Wildbestände ein signifikanter Faktor bei der Begründung und Erhaltung von stabilen Mischbeständen.

Biologisch abbaubare Öle

Allgemeines Ziel ist eine dauerhafte Erhaltung und Verbesserung der Schutzfunktionen bei der Waldbewirtschaftung. Zum Schutz von Wasser und Boden sind gemäß neuer PEFC-Standards, biologisch schnell abbaubare Kettenhaftöle und Hydraulikflüssigkeiten zu verwenden. Belegt werden kann dies durch Beschaffungsnachweis, bei Neumaschinen durch die Betriebsanleitung oder durch geeignete Nachweise (Ölanalyse). Biologisch schnell abbaubare Kettenöle und Hydraulikflüssigkeiten sind am Umweltzeichen (Blauer Engel oder einem entsprechenden Biozertifikat des Herstellers zu erkennen.

Unfallverhütungsvorschriften (UVV)

Die Waldbesitzer halten grundsätzlich die Unfallverhütungsvorschriften der zuständigen Versicherungsträger und die Betriebssicherheitsverordnungen ein. Dennoch gibt es hierbei teilweise Verbesserungsmöglichkeiten. So ist beispielsweise die Alleinarbeit im Wald zu vermeiden.

Die bayerischen Waldbesitzer bewirtschaften ihren Wald unter großem gesellschaftlichem Druck vorbildlich und nachhaltig. Die PEFC Standards sind bekannt und wurden nur in Ausnahmefällen missachtet. Bei Abweichungen wurden unverzüglich Maßnahmenpläne zur Verbesserung der Situation mit den Waldbesitzern festgelegt.

**PEFC — das bessere Wald-Zertifizierungssystem!
ITS-Studie vergleicht PEFC und FSC**

Das international führende Handels-Beratungsunternehmen ITS Global hat die beiden Zertifizierungssysteme PEFC und FSC miteinander verglichen. Hierbei wurden erstmals nicht nur ökologische und naturschutzfachliche Gesichtspunkte betrachtet, sondern auch untersucht wie sich die Zertifizierungssysteme auf Handels- und Geschäftsstrukturen auswirken. Leistungen für Nachhaltigkeit und Umweltschutz wurden ebenso analysiert wie die Organisationsstrukturen und Standardsetzungsverfahren.

Beide Zertifizierungssysteme können bezüglich der ökologischen Aspekte als gleichwertig angesehen werden. Hinsichtlich der Bewertung der Strukturen und Verfahren zieht FSC den Kürzeren. PEFC folgt international anerkannten Standards und Best-Practice-Kriterien und fordert nationale Standards mit breit angelegter Stakeholderbeteiligung ein. Im Gegensatz dazu basiert FSC auf NGO-Interessen. Dies führt dazu, dass ITS Global zur grundsätzlichen Feststellung kommt, dass FSC als „Geschäftsrisiko“ eingestuft werden kann.

„Flagge zeigen“**Verwendung von PEFC-zertifizierten Büro- und Hygienepapieren**

PEFC ist das weltweit erfolgreichste und unabhängige Wald- und Holzzertifizierungssystem. Produkte und insbesondere Papier mit dem PEFC-Logo gewährleisten, dass das Holz nachweislich aus nachhaltiger und verantwortungsvoller Waldbewirtschaftung stammt.

Waldbesitzer sollten auch im Büroalltag sowie im täglichen Leben darauf achten, dass ausschließlich PEFC-zertifizierte Druckerzeugnisse, Briefpapiere und Hygienepapiere eingekauft und verwendet werden. Beispielsweise bietet ALDI SÜD fast ausschließlich Hygienepapiere an, die aus Holz nachhaltig bewirtschafteter Wälder produziert werden. Daher tragen auch viele Produkte wie Küchenrollen, Taschentücher und Toilettenpapiere das PEFC-Siegel. Das Angebot ist mittlerweile so groß, dass kein großer Rechercheaufwand mehr nötig ist, um entsprechende Produkte zu kaufen. Für die Papierprodukte der Papiergroßhändler finden Sie im Folgenden eine Liste. Achten Sie bei Ihrer nächsten Bestellung für Ihren Bürobedarf darauf. Eine Auflistung der Hygienepapiere finden Sie auf der PEFC-Homepage im Einkaufsratgeber unter www.pefc.de.

Hersteller/Händler	Produktname	Anwendung	Grammaturen (g/qm)
Antalis	Yes Silver	Office Papier	80
	Wifsta Office Celeste TCF	Office Papier	80
	Special Copy TCF	Office Papier	80
	Carta Solida/ Integra	Karton	185-320 bzw. 170-330
	Starline gloss/ matt	Gestrichene Papiere	90-300
	Tauro	Offsetpapier	80-300
Papier Union	Inapa Tecno Ecostar	Office Papier	80
	Iglu Card	Karton	215-400
	Polar Card	Karton	170-330
	Galaxi (Keramik, Brilliant, Supermat)	Gestrichene Papiere	90 –300 bzw. 350
	Tauro	Offsetpapier	70-300
	Eurobulk PEFC	Matt gestrichen	80-250
	Lumi Silk	Matt gestrichen	90-350
	Prestige Opak	Matt gestrichen	50-90
	Inapa Bavaria matt	Matt gestrichen	70-135
Igepa	Business Papier PEFC	Office Papier	75
	Future multitech	Office Papier	80
	Photo Paper glossy coated	Fotopapier	170, 210
	Photo Paper matt coated	Fotopapier	190, 270
	Chromoboard new	Karton	250-440
	California	Karton	230-380
	California Duo	Karton	240-500
	Omnisilk	Gestrichene Papiere für Bilderdruck	90-350
	Omngloss	Gestrichene Papiere für Bilderdruck	90-350



Hersteller/Händler	Produktname	Anwendung	Grammaturen (g/qm)
Deutsche Papier	Core uncoated	Offsetpapier	80-300
	Fizz	Farbige Papiere	80-225
	Hello Matt	Matt gestrichen	90-400
	Hello Silk	Matt gestrichen	90-400
	Hello Hot Silk	Matt gestrichen	100-350
	Presto Bulk	Matt gestrichen	80-250
	DP Plakat	Matt gestrichen	115
	Hello Gloss	Beidseitig glänzend voll gestrichen	90-400
	Algro Design Zellstoffkarton	Karton	220-350
	Agro Design Duo Zellstoffkarton	Karton	250-710
	Motiv Copy	Büropapier	500
	IBM All Business Volume	Büropapier	75
	Vellum Schreib	Haftpapier	70
	Vellum Schreib Opak	Haftpapier	70
	Endlos	Naturpapier/Rollen	90-170
	Fizz	Naturpapier/Rollen	80
	Berberich	Xero 80	Büropapier
Target professional		Büropapier	75
2800 Laser		Büropapier	60-250
Rey Superior		Büropapier	250-440
Logic Eco		Büropapier	80

PEFC Deutschland mit neuer Website Relaunch des Internetauftritts

PEFC Deutschland startete am 08.12.2011 einen neugestalteten Auftritt der Internetseite www.pefc.de. Neben einem neuen Design wurden auch die Inhalte des bisherigen Auftritts überarbeitet und teilweise neu strukturiert. Herzstück der Website ist ein Direkteinstieg für die Hauptzielgruppen Unternehmen (insbesondere Unternehmen der PEFC-Chain-of-Custody), Waldbesitzer und Verbraucher in die für sie speziell aufbereiteten Informationen.

Neu sind zudem ein eigens eingerichteter Pressebereich mit aktuellen Pressemitteilungen und einer Fotogalerie sowie die Rubrik „PEFC-Geschichten“, in der Stakeholder über ihre Verbindung zu PEFC berichten. Ein bebildeter Newsbereich auf der Startseite, der auch per RSS-Feed abonniert werden kann, macht es Besuchern der Seite zudem noch einfacher, sich über Neuigkeiten über PEFC auf dem Laufenden zu halten.

Wie gewohnt erhalten zertifizierte Waldbesitzer und Unternehmen einen Zugang zu einem internen Bereich, in welchem Schulungsunterlagen, Präsentationsmaterialien und Hintergrundinformationen eingestellt sind und das betriebseigene PEFC-Logo generiert werden kann. Für das Jahr 2012 ist die Erweiterung der Website um einen sogenannten Produktguide vorgesehen. Dieser enthält als Teil des bereits bestehenden Einkaufsratgebers zusätzlich für Verbraucher PEFC-zertifizierte Produkte, nach denen gesucht werden kann.

Realisiert wurde die Umsetzung in Zusammenarbeit mit digitalhero.me / Steffen Müller.

Umfrage zu PEFC in Bayern

Im Rahmen der PEFC-Zertifizierung wird auch PEFC Bayern von dem für Bayern zuständigen Zertifizierungsunternehmen auf die Erfüllung der in den Verfahren zur Systemstabilität geregelten Aufgaben überprüft. Eine Aufgabe von PEFC Bayern ist es, als Ansprechpartner für Fragen von PEFC in der Region präsent zu sein und Informationen zur PEFC-Zertifizierung von den zertifizierten Betrieben einzuholen. Nur so kann sich die Regionale Arbeitsgruppe einen Überblick über die Umsetzung von PEFC vor Ort machen und Anregungen für etwaige Verbesserungen einholen.

Aus diesem Grund bitten wir Sie, die nachstehende Umfrage auszufüllen und an PEFC Bayern zurückzusenden (siehe Adresse unten).

Sollten Sie Fragen haben, stehen wir Ihnen unter der angegebenen Telefonnummer zur Verfügung. Im Namen von PEFC Bayern bedanken wir uns für Ihre Mithilfe.

Wichtig: Gemäß Punkt 7.5 der Systembeschreibung hat jede WBV / FBG regelmäßig (mindestens 1x jährlich) eine Rückmeldung an PEFC Bayern zu geben, auch wenn in dem zurückliegenden Jahr keine Anregungen vorliegen oder Probleme aufgetreten sind!

PEFC-Umfrage (Bitte unbedingt ausfüllen, auch wenn für das rückliegende Jahr keine Probleme oder Anregungen vorliegen.)

Forstzusammenschluss:

Bezüglich der PEFC-Zertifizierung möchte ich PEFC Bayern folgende Probleme und Anregungen mitteilen:

keine

Probleme und Anregungen:

Ort/ Datum

Unterschrift / Stempel

Kontakt



PEFC Bayern

c/o Bayerischer Waldbesitzerverband e.V.

Max-Joseph-Straße 9

80333 München

Telefon: 089-580 30 80

Fax: 089-580 70 15

E-Mail: bayer.waldbesitzerverband@t-online.de

Internet: www.bayer-waldbesitzerverband.de

PEFC-Deutschland

Danneckerstr. 37

70182 Stuttgart

Telefon: 0711-248 40 06

Fax: 0711-248 40 31

E-Mail: info@pefc.de

Internet: www.pefc.de

Fotos: PEFC Deutschland, Stadt Augsburg

Aufgaben der PEFC-Ebenen

PEFC-Deutschland:

- Förderung von PEFC
- Entwicklung und Entscheidung der Systembeschreibungen und der Anforderungen der Zertifizierung
- Beschlussfassung über einheitliche Regelungen
- Information über Zertifizierung
- Internationale Zusammenarbeit
- Logo-Verwaltung

PEFC Bayern:

- Erarbeitung der Regionalen Waldberichte
- Entwicklung von Zielen für die Region
- Ansprechpartner für PEFC-Fragen in der Region
- Information der teilnehmenden Betriebe
- Verarbeitung eingehender Informationen

PEFC-zertifizierte Betriebe:

- Einhaltung des PEFC-Leitlinienkatalogs bei der Waldbewirtschaftung
- Information der Regionalen Arbeitsgruppe bei Problemen vor Ort
- Zusammenarbeit mit den unabhängigen Zertifizierern bei den Vor-Ort-Audits